

Vernämlässige sin dorum guet  
Will mä de Lüt zuloose duet.  
Do sin drbi Fachlüt und Laie,  
Politiker und Papagäie,  
wo in dr Öffentlichkäit stöhn  
und ihri Mainig uuselöhn.

Dr Schuss isch duss, s'hei's alli gsee  
An d' Sicherheit glaubt niemer meh!  
Fachlüt und au alli Parteye  
Düen's jetzt halt wyt uuseschreye,  
Diä eleggtronischi Wahl  
Isch nooni ryf und au ä Qual.

Aber d'Regierige vo dä Kantöön  
Findä li-Voting no schön.  
Ma ka dort Uufgoobe minimiere,  
Ka syni Pflichte delegiere,  
Im Rächezentrum deponiere  
Und d'Verantwortig verliere.

Nur In Gänf – das isch jetz globt-  
Hän si sälber sofort gschtöppt,  
nachdäm mä bi ihne jetz het wellä  
dr Quellcod' undere'n Audit stellä.  
Aber d'Gänfer wäi kä Zyt me schinde  
Und no neui Fähler finde.

*Dr Bundeskanzler het's au gseh:  
„Im Parlamänt git's käi Mehrheit meh  
Mir waarte zue mit äm neuä Gsetz  
Und düen gar nit entschäide jetz.  
Aber mir düen natürlich wyter teschte,  
und das mache mer mit der Poscht am beschte.“*

*Nur d'Poscht het no-ne's Problem zum löse  
S'Problem vo de Guätä und de Böse  
Wo im Syschtem Triggs uusheggä  
Und kliini Fähler düen verschteggä,  
wo am Schluss d'Wahl düen bschysse  
und miir drvo denn gar nyt wysse.*

*Wämmir das wirgglich so wyt lo ko  
Und d'Poscht als Monopolischt lo schtoh,  
ligschänggt isch doch jetz klaare Wy,  
S' li-Voting isch halt vorbij.*